

US-Oldtimer rollen für Familien des Ambulanten Kinderhospizes in Rosenheim

ovb-online.de/rosenheim/rosenheim-stadt/us-oldtimer-rollen-fuer-familien-des-ambulanten-kinderhospizes-in-rosenheim-92576874.html

Stand: 13.10.2023, 17:55 Uhr



US-Cars aus Rosenheim und Umgebung sorgen mit einer Ausfahrt für Familien mit schwersterkrankten Familienmitgliedern für einen unvergesslich schönen Tag. © LUX-NOVA.DE

13 Fahrer der US-Cars aus Rosenheim und Umgebung beteiligten sich an einer besonderen Oldtimer-Ausfahrt, die fünf Familien mit schwersterkrankten Familienmitgliedern einen unvergesslichen Tag bereiteten.

Rosenheim – Mit einer besonderen Oldtimer-Ausfahrt haben die US-Cars aus Rosenheim und Umgebung Familien mit einem schwersterkrankten Kind beziehungsweise Elternteil eine riesige Freude und eine gelungene Auszeit vom Alltag bereitet. Ein Alltag, in dem die betroffenen Familien sonst mit vielen Sorgen und Herausforderungen konfrontiert sind. Unterstützung finden sie in dieser Zeit durch das Zentrum Südostoberbayern der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM).

Initiator der „Freuden-Ausfahrt“ Ende September war eine private Oldtimer-Gruppe aus dem Raum Rosenheim. Die Mitglieder hatten spontan beschlossen, ihre Leidenschaft für Oldtimer-Fahrzeuge mit einer Idee zu verbinden: Eine Aktion für Kinder und Familien ins Leben zu rufen, die es besonders schwer haben. Gemeinsam mit dem Team der Stiftung

AKM organisierten sie den Termin, allen voran Renate Gerber, die bei einem vorausgegangenen V8-Treffen im Rosenheimer Aicherpark ein von der Stiftung begleitetes Kind und seine ehrenamtliche Familienbegleitung kennenlernte. Sein Leuchten in den Augen beim Anblick ihres Cadillacs war Grund genug für sie, die Aktion ins Leben zu rufen.

13 Fahrer beteiligten sich mit Oldtimern an der Ausfahrt

Für fünf Familien ging es am großen Tag über 30 Jahre zurück, denn Pontiac, Mustang und so weiter warteten schon auf sie. 13 Fahrer beteiligten sich mit ihren amerikanischen Oldtimern an der Ausfahrt. Jedes Kind und jedes Elternteil durften sich ein Auto aussuchen, in dem sie mitfahren wollten. Die Freude war schon vor der Abfahrt riesengroß. Von Rosenheim aus ging es einmal quer durch die Stadt nach Norden bis zum Rotter Ausee und wieder zurück, vorbei an vielen lachenden und winkenden Menschen.



Die Jungs beim Schieben © Stiftung AKM

Neben der Ausfahrt in den auffälligen Autos und der Verschnaufpause am Rotter Ausee mit Spielplatz und Autowechsel gab es für die Familien Eis, Kuchen und Getränke, die das Kioskteam vor Ort großzügig spendierte. Noch mehr, Kioskinhaberin Birgit Kraupar setzte alle Hebel in Bewegung, um kurzfristig Personal für den eigentlich schon winterfesten Kiosk zu bekommen. Das sonnige Wetter trug dazu bei, dass dieser schöne Tag noch strahlender wurde. Dabei war der Austausch zwischen Oldtimer-Fahrern und Familien getragen von Leichtigkeit, Lachen und Verständnis. Es war ein Tag des Gebens und der Freude.

Unbeschwerte Momente für die Familien

Die Stiftung AKM und das Zentrum Südostoberbayern mit Sitz in Rosenheim sind dankbar für die Initiative der Oldtimer-Gruppe, denn Dank ihr konnten die Familien zusammen ein paar unbeschwerte Momente erleben. Dazu sammelte die US-Car-Gruppe in den eigenen Reihen über 400 Euro Spenden für die Stiftung – Geld, das der Begleitung der Familien zugute kommt.klb /MG